Hausfreund für den goldenen Grund

mit den Neben-Ausgaben: "Würgeser Zeitung" und "Erbacher Zeitung".

Amtliches Organ der Stadt Camberg und des Königlichen Amtsgerichts

Der "Sausfreund für den goldenen Grund" ericheint wöchentlich dreimal (Dienstags, Donnerstags und Samstags). - Der Bezugs-Preis beträgt vierteljährlich 1.25 M., durch die Post bezogen 1.54 Mark. Angeigen die einfpaltige Zeile oder deren Raum 10 Pfg. Reklamen die Zeile 25 Pfg.



Haupt-Unzeigeblatt für den goldenem Grund und das Emstal

Wöchentliche Bratis-Beilagen: "Muftriertes Unterhaltungsblatt" und "Landwirtschaftliches Bentralblatt". Druck und Berlag der Buchdruckerei von: Wilhelm Ummelung. Geschäftsstelle: Bahnhofftrage. - Telephon Rr. 28.

Bezugspreis pro Bierteljahr 1,50 Mk. Durch Die Bolt bezogen 1.79 Mk.

Jujeraten Die Betitzeile 25 Big. Reklamen 50 Big.

Nummer 96

OOC

edition.

uckerei

pilfsberen

blem

Das &

nach new 1 Johann

fichtigung

des natit

altharke

Raifallat

Hiffill

die In

buches be

en

Samstag, den 10. August 1918.

40. Jahrgang

Amtliche Nachrichten. Berordnung

ther den Ausdrujch des Getreides aus der Ernte 1918.

Muf Grund der §§ 5, 6, 37 und 80 der Juni 1918 of 1918 of 1918 of 1918 (Reids-Gesehl. Rr. 73 1918) und der hierzu etassenen Ausführungsanweisung vom 12. Juni 1918 sowie der Anordnung des Herrn Regierungspräsidenten vom 18. Juni 1918 pr. I V 978 wird für den Kreis Limburg

§ 1. Mit dem Ausdrusch des Getreides it sofort an beginnen. Der Ausdrusch muß its 15. Dez. 1918 beendet sein. Ausnahmen perden nur in dringenden Fallen bewilligt.

§ 2. Getreide, welches bis zum 15. Dez. 1918 nicht ausgedroschen ist, wird auf kosten des Besitzers seitens der Gemeinde turch einen Dritten ausgedroschen.

§ 3. Buwiderhandlungen gegen pormannter Bundesratsverordnung mit Gefang. s bis gu einem Jahr und mit Gelbitrafe is gu fünfzigtaufenb Mark oder mit einer Strafen beftraft. Reben ber Strafe dann auf Einziehung des Getreides erkannt verden auf das sich die strafbare Handlung bezieht.

§ 4. Dieje Berordnung tritt fofort in

Limburg, den 5. Auguft 1918. Der Areisausichuß des Areifes Limburg. In Bertr. : von Borke.

Die Berren Burgermeifter des Kreifes etben erfucht, porftebende Berordnung wiederat auf ortsübliche Weife bekannt zu machen, be Landwirte auf die Borteile einer frabgeigen Ablieferung infolge ber Frabbruidu Bermeidung von Zwangsmaßnahmen zum einrigen Ausdrusch anzuhalten. Limburg den 5. Augnst 1918. Der Borsitzende des Kreisausschusses.

Bird veröffentlicht. Camberg, ben 8. Mug uft 1918. Der Bargermeifter.

Mattiger Bertauf von Kunfthonig und fochfertigen Suppen

m Samstag, den 10. d. Mts., Nachm. bei imliden Kausseuten. Abgabe pro Kopf 150 tamm Kunfthonig und 200 Gramm kochfer-Buppen far gufammen 1,10 Mark auf

Swiebadabaabe

Samstag, den 10. d. Mts., Radm. um inhalb Uhr im Rathaus. Abgabe nur an icher bis zu 18 Monaten und zwar 6 Pa-Paket gu 40 Pfennig.

Dom Kriegsichanplake.

I. B. Großes Sauptquartier, 8. Mug. eftlicher Kriegsschauplat beeresgruppe Gronpring Rupprecht

Beiberfeits ber Lins folugen wir englifche ilborftoge gurad. Rordlich der me führte der Geind heftige Gegenangriffe unjere neuen Linien beiberfeits ber Bran-Corbie. Sie murben abgewiejen. end der Racht zeitweilig auflebende Ar-untigkeit und Erkundungsgesechte. Welt-Montbibier Scheiterte ein Teilangriff

beeresgruppe Deutscher Aronpring.

den Soifon und Reims lebte tuerkampf nur porabergebend anf. Alei. Infantriegefechte an der Mifne und le und nördlich von Reims.

Seeresgruppe Sergog Albrecht.

In den Bogefen erfolgreicher Borftog in die feindlichen Linien am Schragmannele Leutnant Freiherr von Boerigk errang' feinen 20. Luftfieg.

Der erfte Generalquartiermeifter Lubendorff.

Ein Gludstag b. denticen u- Boote

75 000 B. A. T. verientt.
Berlin, 7. Aug. (Amtlich) Eines unferer 11-Boote, Kommandant Kapitanleutnant werden." von Schraber, beicabigte an ber Rord. Rufte Irlands den ftarkgeficherten Dampfer "Jufticia" von 32 120 Bruttoregiftertonnen durch mehrere Torpedotreffer fo stark daß das Schiff am folgenden Tage durch das vom Oberleutnant jur See Ruckte. fcell befehligte U.Boot trop starker Bebeckung burch achgehn Berftorer und fechgehn Sifchdampfer endgültig verfenkt werden konn-Infolge fehr ahnlicher Bauart murbe das Schiff zunächt irrtumlich für den früher-en deutschen Dampfer "Baterland" gehalten. Das U-Boot schoß angerden noch zwei große Da m pf er, davon einen vom Typ "Franc-onia" (18 000 Bruttoregistertonnen) aus stark geficherten Beleitzugen an der Westkufte Eng-

57 000 Bruttoregiftertonnen. Beiter wird amtlich gemeldet : Beitere 18 000 Bruttregiftertonnen

wurden durch die Tatigkeit unferer U.Boote in dem nordweftlichen Seekriegsgebiet ver-

Der Chef des Admiralftabes der Marine.

Cotales und Dermifchtes,

S Camterg, 10. August. Für die weitere Sommerzeit dieses Jahres also für den Au-gust und September, sagt der Berliner Wetterkundige Andreas Boh, trock en es und sonn ig eres Wetter als im Juni und Juli voraus. "Die kublen und feuchten Junitage mußten auch icon kommen, weil der Mai zu warm und zu trochen gewesen. Muguft und September werden warm und mehr trocken als feucht fein. Allerdings ift es Rem den 1. August, und gang befonbers um ben 14. bis 19. August, ftarkere Regenmengen gu fallen pflegen. Wenn nun ber September meift trochen fein wird, fo bag fonnige Tage porherrichen, bann werden aber um ben 23. September die Rachte um fo kalter, fo daß bann mit ftarkeren Rachtfroften gerechnet werden muß; weil ja vom Septem-ber an öftliche Binde vorherrichend fein wer-

Camberg, 10. Muguft. Das Traift unter bahnpolizeilicher Strafe geftellt. Die gahlreiden, burch Rudifacke enthandenen Fen-fterideibenbruche haben ber Gifenbahnverwaltung Beranlaffung gegeben, bas Tragen vollbepackter Ruckfache auf bem Rucken beim Betreten und Berlaffen ber Magen unter bahnpolizeiliche Strafe zu ftellen. Daneben muß noch ber verurfuchte Schaben erfest werden.

muß noch der verursuchte Schaden ersetzt werden.
K.A. Camberg, 9. Aug. Bon Gemeindeverwaltungen und Privatpersonen sind in legter Zeit zahlreiche Hammellämmer zu Rastzwecken angekauft worden. Um Irrtümern
vorzubeugen, wird darauf hingewiesen, daß
das Fleisch dieser ham mellam mer
der Fleisch markenpflicht unterliegt.
Dringtpersonen die Kömmel oder Kömmel-Privatperjonen, die Sammel oder Sammel. lammer ichlachten, haben vor der Schlachtung ebenso wie bei ber Sausschlachtung eines Schweines, die Genehmigung des Rommungle perbandes - in Preugen in kreisfreien Stabten bes Magistrats und in Landkreisen Stablen rats einzuholen. Die Schlachtungen unter-liegen daher den Bestimmungen über die Hausschlachtungen. Abgesehen von anderen Bedingungen wird eine solche nur dann ge- Tatsache, daß in der vergangenen Racht von nehmigt, wenn das Tier drei Monate lang einem Acher an der Mainger Landftrage eine in eigener Birticaft gehalten ift. Das Fleifc wird, wie bei anderen Sausichlachtungen, auf die Fleischmarken angerechnet.

Burger ftiftete der Gemeinde als Grundftock für die Erbauung des neuen Rathaufes 2000

Idftein, 9. Auguft. Die hiefige Polizei-Berwaltung macht folgendes bekannt : "Es wird nochmals bekanntgegeben, daß die Ramen der Personen, welche Feld die bstähle begehen, für die Folge nicht allein
durch das Berzeichnis am schwarzen Brett
des Rathauses, sondern auch durch die "Id.
k ein er Zeit ung" be kannt gegeben
merden"

Die Heirat versprochen und sie um um ihr
Bermögen geprellt. Er hat hier und in vielen anderen Städten sein Unwesen mit gefällchten Papieren und unter salschem Ramen seit
mehr als einem Iahr getrieben.

Frankfurt, 9. August. Seit dem 1. Aumerden"

Rönigstein, 8. August. Die Stadt er-warb für 271 000 Mark das ehemalige Hotel Pfass. Sie beabsichtigt, das Gebäude zu eis nem ftadt. Rurhaus umgumandeln.

Erbenheim, 9. August. Dieser Tage wurde hier durch den hilfsgendarm das Fuhrwerk des Landwirts A. aus Rordenstadt, werk des Landwirts A. aus Rordenstadt, welches schwere Körbe mit Bohnen nach Wiessbaben bringen sollte, einer Kontrolle unterzogen. In einem dieser Körbe fand man unter den Bohnen ein geschlachtetes Kalb, welches für einen guten Preis nach Wiesbaden derkauft werden sollte. Der Borfall zeigt, daß auf den Fuhrwerken viel eher etwas zu beschlagnahmen ist als bei den Leuten, die sich nur die zum Leben notwendigen Kartoffeln nur die jum Leben notwendigen Rartoffeln

Biesbaden, 9. Muguit. Der berüche tigte Einbrecher Johann Dontreal, ber im Beitraum von knapp fechs Monaten nicht weniger als fieben Mal aus Befangniffen ober auf Transporten entiprang und gulett in Berlin unter erichwerenden Umftanden entwich, wurde jest in Biebrich verhaftet. Er kam von Roin und hatte unterwegs in Schierftein einen großen Ginbruch verübt, bei bem er gudem noch zahlreiche Möbel zerschlagen hatte. Allem Anschein nach hielt sich der gesährliche Mensch schon seit langerer Zeit im Rheingau auf. Auch bei dem Transport nach dem Biebricher Gefangnis verfucte er ben Beamten 34 entweichen, doch gelang es ihn noch im legten Augenblick festguhalten. - Db die Biebricher nicht auch den Befellen entweichen

* Biesbaden, 9. August. Wie Wildichweine gehauft haben Kartoffelbiebe in einem kleinen Ader an der Mainger Strafe, der einem armen Arbeiter gehort, und ben biefer fich mit vieler Muhe urbar gemacht hatte. Die gange Ernte an Spatkartoffeln, etwas mehr als zwei Bentner, die übrigens noch gar nicht voll aus-gewachfen find, haben die Diebe fortgefchleppt.

* Biesbaden, 8. Muguft. In einer Bob. nung in ber Abolfsallee fprac in Abmejenheit der Herrschaft eine Frau vor, die dem Dienstmädchen ergahlte, die gnadige Frau habe sie telephonisch bestellt, um ein Paar Herrenstiefel abguholen, die mit Gummiabfagen verfehen werden follten. Das Dienstmadden mar icon bereit die Schuhe auszuliefern, als die Frau fic burch verichiebene Rebensarten verbachtig machte, worauf das Madchen die Auslieferung unterließ. Darauf verschwand die Frau. Die ganze Geschichte von der telephonischen Bestellung war natürlich erfunden.

Bierstadt, 8. August. Legthin sind drei

Frauen erwicht worden, die in der fog. Lehmhaut einen Acher mit Spatkartoffeln in vanbalifcher Beife geplundert hatten. 3mei Bent-

ner konnten ihnen noch abgenommen werden.
" Söchft, 9. Aug. Rach dreiundvierzig-jährigem Aufenthalt in Rugland und zulett in den Internierungslagern Ruhlands kehrte diefer Tage der einundachtzigfahrige Jofef Bimbel hierher in das Saus feines achtund-fiebzigiahren Bruders gurud. Das Wieder-jehn der beiden Bruder die fich einander icon

gestorben glaubten, war ergreifend.
**Griesheim, 9. August. Wie weit die Spihbubenfrecheit jest geht erhellt aus der gange Fuhre Safer gestohlen wurde. - Mus bem Main wurde am Dienstag bie Leiche eines kleinen unbekannten Dabdens gelandet.

. Frankfurt, 9. Muguft. Begen umfangreicher Schwindeleien, Betrugs und Diebftable, hauptfachlich von Reifegepack, murbe ber 25fahrige Bimmermann S d m it aus Roln perhaftet. Schmit hat mehreren jungen Madden bie Seirat versprochen und sie um um ihr Bermogen geprellt. Er hat hier und in vielen anderen Städten fein Unwesen mit gefällch-

* Frankfurt, 9. August. Seit dem 1. August wird in Frankfurt ein Liebespaar vermist, bas in einem hinterlaffenen Briefe ans gegeben hatte, sich in Wiesbaden im "Rabengrund" das Leben nehmen zu wollen. Die angestellten Rachforschungen haben bis jest noch keine Anhaltspunkte gegeben, wo das Pärchen geblieben ist. Der Mann ist 23 Jahre alt, 1,70 Meter groß, sehr blaß, bartlos, hat blonde Saare, tragt dunkelblauen Angug mit dem Band des Eisernen Kreuges und hat nur einen Arm. Der linke Arm fehlt. Das Mädchen ist 17 Jahre alt, 1,65 Meter groß, schank, hat dunkelblaue Augen, schwarze Wimpern, blondes Haar, trägt blauviollettes Jackenkleid, weiße Bluse, schwarzssiedene Halbschube, schwarzen Hut mit roter Rose und hatte einen Regenschirm mit rundgebogener Kruche bei fich. Das Paar war mit gelber Sandreifetafche verfeben. Mittei-lungen über feinen Berbleib find an die Kriminalpolizei gu richten.

"Ein wirksames Mittel. Gegen die er-ichreckend annehmenden Diebstähle in Feld und Barten sind die verschiedenften Mittel angewendet worden, ohne viel zu fruchten. Als wirksam erwies sich das Borgeben der länd-lichen Gemeinde Laudenbach. Dort ist ein Dieb auf frischer Tat abgesaßt worden und Die Bemeinde machte nun feinen Ramen bedie Gemeinde machte nun seinen Ramen bekannt und fügte dem Bericht. daß Strafanzeige erfolgt sei, hinzu: "Wir ersuchen, künftig auf den Mann zu achten." Dadurch daß
der Täter auf diese Weise unter Gesamtaufsicht gestellt wurde, haben sich die übrigen
Diebe doch abschrecken sassen. Um nicht der
össentlichen Schande in so entehrender Form
zn verfallen, zähmten sie ihre Gesüste, und
seitdem sind Diehtähle nicht mehr nergekomelloem fino Diebnahle nicht mehr vorgekommen. Andere Bemeinden werden fich bas Mittel merken.

. Gegen das Durchicheuern der Strumpfe. Das viel beklagte Durchicheuern der Strumpfe an der Berje, in den mit Solgfohlen benagelan der Berje, in den mit Holgichlen benagelten Schuhen wird verhindert, wenn den
Schuhen vom Schuhmacher auf die Stiefelkappen der Ferse ein Stied abgepaßter alter
Samt mit dem "Strich" nach unten aufgeklebt wird. Beim Gebrauch findet das
Strumpfgewebe in den kleinen härchen vom Samt oder Pluft ben notwendigen Salt, und das Durchicheuern wird verhütet.

2 Studateure

für Innenarbeiten nach Siegen fofort gefucht. Guches & Brück, studgefcaft. Siegen, Kreugftrage 4.

Telefon 1016.

Berantwortlicher Rebakteur und Berausgeber: Wilhelm Ammelung.

Die Lage in frankreich.

Die Befchiliffe bes fogialiftifden Rationalrates von Franfreich, Die gu einem glatten Sieg ber friegfeinblichen Minberbeit führten, werben bon ber rechtsftebenben Breffe mit Befiftrgung und Grbitterung aufgenommen. Der Cemps' ichreibt : Die Minberheit ift gur Mehrbeit geworben. Baren bie Umftanbe nicht fo tragifch, fo tonnien wir lachein, aber ba Grantreich fur feine Griftens tampft, wagen biefe Beute ber Megierung bie Rrebite gu bermeigern und bem Bolle ben fogialiftifchen Frieben aufgwingen gu wollen. Wir fleben bor einem febr ernften Beiden, über beifen Erngweile wir uns nicht hinwegiaufden barfen. Das Boll barf fich nicht irreifthren laffen. Man muß bie Be-Bentralfomitses ber beutiden Gemerlichaften bergleichen, Die ihrerfeits ben Rrieg bis gur Grlangung eines ehrenvollen Friebens forfieben

In abnifich icharfem Ton fchreibt bie fibrige bargerliche Breffe. Bon ben fogialititiden Blattern ftellt bas Organ ber Minberheit, Bopulaire', triumphierend fest, bas endlich Klarbeit geschaffen fei. Acht Jehntel bes organifierten Cogialismus fianben binter ber Minberheit. Der nachfte Rongreg with unferem Buniche nach einem wahren Bolleririeben noch frafinoller Ausbrud geben." Der Guhrer ber Mehrheit, Rengubel, außert fich in ber Sumanite' febr porfichtig. Der Beichluft fet noch nicht enbofiltig, ba er von ber bochften Parteilnstang, bem Rationallongren, bestätigt werben muffe. Ramens ber rechteftebenben Gruppe ertiart fich Barenne im , Gvenement' entichieben gegen bie Bermeigerung ber Rriege. fredite und gegen jebe Aufnahme ber internationalen Begiebungen wahrend bes Rrieges.

Dieje Borgange innerhalb ber frangofifchen Arbeiterpartet finben ihr bezeichnenbes Gegenfind im Berlauf bes Malvy-Brogeffes. Diejer Progeg geigt fich immer mehr als unmittelbar gegen bie frangoffice Arbeiterichait und barfiber binaus gegen alle freiheitlichen Rreife gerichtet. herve, ber biefer Tage ale Benge vernommen wurde, wies febr eindringlich auf bieje Satiache bin und marnie bor ber tolgenichmeren Rad. wirfung, bie fich aus ber gangen Berbanblung fir bie Moral bes Lanbes ergeben muffe. Life Republifaner feien ber Anficht, bag biefer Projeg ein Brogen gegen bie Republit fei, ber man pormirit, Bertrauen gegen bie Arbeiterichaft gegeigt gu baben. Diefer Ginbrud werbe noch bercharit, weil ber Progeg bon bem Manne ins Beben gerufen fei, ben bie öffentliche Meinung mit Recht ober Unrecht als Enfiliter gum Dorbe bon Jaures bezeichnet. (Gemeint ift Daubet.) Beionbers in bielem Augenblid, wo bie Arbeiterflaffe im Begriff fei, wieber gur Brozis bes Slaffentampies gurfidanfebren, tollten fich alle Beleiligien vergegenwärtigen, bag biefer Brogen verhangnisvofle Birfungen baben uniffe.

Mus ben Borgangen auf bem Barteitage fowie mabrend bes Dalun-Prozeffes laffen fich Die Entwidiungelinien ber innerpolitiichen Bage Frantreichs flar ertennen. Das Bolt ift es milbe, fich bon einer ffeinen Schicht friend. ianatiicher Bolitifer weiterhin migbrauchen gu foffen, mabrent fich andererjeits biele Rreife jest ftart genug glauben, um bie Romobie ber "Deiligen Gmigfeit" nicht weiteripielen ju maffen. Bon beiben Seiten aus bewegt fich biele Eniwidlung raich bormaris. Die Sprache ber burgerlichen Blatter gegen bie Erbeitericigit wird immer icharfer, und wie fiart andererieits auch ber Bille ber breiten Boitomaffen wieber ermacht, ergibt fich aus ber Tatjache, bag, wie ,Bopulaire' melbet, bereits in zwei Monaten ber iogialifiiche Rationalfongreit als hochfte Barietinftang gulammentreten ioff, um neue Blichtlinien ber Barteipolitit feftgulegen.

Derichiedene Mriegsnachrichten. Gur eine Berftanbigung.

Bie bas Bournal bes Debais' fcreibt, muffen bie neuen Siege ber Berbunbeien an ber Gront ben Grund gur Berftanbigung geben. Dem merbe fich leichter ale je eine Berfid

entafinen foffen, ba ber ffeind burch bie feangofflichen Stege gelehrt morben fei, feine eigenen Rrafte nicht zu aberichaben. Das Blatt verlangt Borbereitungen iftr Berftanbigungsichritte, Bie gleichzeitig aus Borbeaug gemelbet wie bie vereinigten frangofilden Danbelstammern,

wirb, bat fich bie bortige Sanbelstammer ebenfo bie gu einer Sagung gufammengetreten maren, gegen ben Birtichaftsfrieg nach bem Rriege ausgelprocen. Beichinfie tonnten jeboch nicht getagt werben, weil fich eine ftarte Minberbett für ben Sanbelsfrieg ausiprach.

Glangenbe bentiche Manbrer.

In ber Bictoire' idireibt Guftave Berbe unter bem Ettel "Borfichtige Bertolgung", bag alle Belt bon ber gemachichen Rube unb Langiamteit erftaunt fei, mit ber bie bemichen Truppen fich guradgieben fonnten, und fragt, moran es tiege, bag God nicht in ber liege gewejen fei, ben Beind beim Andzug gu be-brangen. "Man muß," io ichreibt er, "auch gegen feine Feinde gerecht fein. Die bentiche Rachut foligt fich nicht nur mit Tabierleit, fonbern fie manduriert auch glangenb." (64 fei beiremblich, bas ber frangoffice Beereibericht, ber ein Borraden auf einer Fronibreite bon 30 Rilometern anffindigt, nur 400 Gelangene vermertie. Roch auffallenber fei bie Zatlache, bag leine Ranonen erobert wurben. Wenn ber Beind feine gange ichmere Artifferie fortraumen tonnie, io fei bas ein icones militariiches Meifterfind. Derne wirft ichlieglich bie Frage auf, ob man nicht bor einer Falle fiebe, und ob ber beutiche Generalitab bie frangolifden Truppen nicht an Stellungen beranfoden wolle, wo ichmere Arnillerie und ftarte Eruppen ben Seind ermarteien.

America will Deutschland nieberfchmettern!

Reuter melbet aus Balbington, bas ber amerifanifche Senat bor ber beutiden Bropaganba warnte und bie Rotmenbigfeit betonte, Deutidland eine nieberichmetternbe Dieberlage gn bereiten, ebe man an ben Brieben benten tonne. - Das Minenbaro, bas mebiginliche Romitee und alle hervorragenben Phuffter ber Bereinigten Staaten findieren bie Frage ber Gasvermen-bung, bauptlachlich um ber Berwendung bon Gas feitens ber Deutichen mit noch wirtiameren Galen entgegengutreten. Alle demifden Fabriten grbeiten Zag und Racht an ber Berftellung bon Gas in großen Mengen.

Politische Rundschau.

Beutichland.

* Der irfibere Marineattage en ber beutigen Boticaft in Baibington, Rapitan Bon . Eb, beionie in einem Geiprach mit bem Bertreier eines Biener Blattes, bas Amerita unier allen Umftanben in ben Rrieg eingefreien mare, auch menn wir ben Unterjeebootfrieg nicht vericharit batten. Billions Biel fet, baf bie Mittelmachte geichlagen werben, und bag auch Engiand militarifc, wirtichaftlich und finangiell burch ben Rrieg fo erichopit merbe, bag bie Ber, Gianten bie enticheibende Weltmacht werben tonnen. Der Il-Booi-Arieg fei alfo nicht ber eigentliche Grund, fonbern nur ber Bormand gu Amerifas Rriegseintritt geweien.

"In ber legien Gigung bes Bunbes. rais wurben angenommen: 1. Der Entwurf einer Befanntmachung über Geltenbmachung von Anipraden von Berionen, bie im Ausland ihren Bohnfig haben. 2. Der Entwurf einer Betannimachung fiber bie Griften bes Bechielund Schedrechts für Gliaf. Lothringen. 3. 2lusführungebeftimmungen ju \$ 250 bes Gefetes fiber bas Branntweinmonopol. 4. Der Gnimurt bon Commmeinftener-Musffihrungsbeftimmungen und einer Schammein . Rachftenet-

Singland.

* Anlaglich bes Beginnes bes fünften Briegsjahres ertiarte Borb Ban boomne in einem an feine Freunde und Anhanger gerichteten Briefe, bale Gnofand einen unberefinitinen

Frieben mift annehmen fonns. 65 gebe aber mobl im gangen Sanbe feinen Menichen, ber bas Trugifche bes groben Ringens nicht einfebe, und mahricheinlich nicht einen Dinifter, ber nicht gugebe, ban es verbrecherifc mare, ben Rrieg auch nur noch einen Zag langer fortgufeben, wenn ein ehrenvoller Friebe moglich Gr fei fibergengt, bag nuch in ben feinblichen Lanbern bie Friebensfehnfucht groß fei.

* Lloud George machte einer Abordnung von 200 Induftriellen gegenftber bie Mitteilung, bag Reichsvorzugstarife enbgfiltig fommen witben; fie feien notig, um ben erften Bebarf an Robftoffen ous ben englifden herrichaftsgebieten für England ficherguftellen. Weiter miffe bie Regierung barauf feben, bag bie wichtiglien englischen Industrien verftarft und geichutt merben. Blogd George gab gu ertennen, bait, je langer ber Rrieg bamere, bie wirtimaftlichen Bobingungen, bie ber Biefverband Dontichland gewähren warbe, um jo unganftiger fein warben.

Dolland.

"Um bie Buinbr beutider Ctein. toblen an fichern, bat bie Regierung mit Deutichland ein borlaufiges Abtommen getroffen. Es belagt, bag Dentichland bom 1. August biefes Jahres ab iftr einen Zeitraum bon funf Monaten 120 000 Connen Steinfoble monatlic fielern foll. Das Abfommen ift bom 15. Oftober bieles Inbres mit 14 tagiger Wrift fanbbar. Bon bentiger Seite ift bei ber Unterzeichnung bes Abtommens' bie Grmariung ausgeiprochen worden, daß bie Berbanblungen fiber ein allgemeines Wirtichaftsabtommen balbmöglich nach ber Bilbung ber neuen Megierung wieber aufgenommen und bor bem 15. Oftober biefes Inbres zu einem befriedigenben Ende gefahrt

Muffland.

" Gin Bilb ber Lage in Rugland, bas melentlich ganftiger ausfleht als bie Schilberungen, bie man jest aus bem Often erhalt, entwarf ber Berliner ruifiche Bertreter 3offe in einer Unterrebung mit einem Breffebertreter. Die Melbungen, bais bie Tichecho-Slowafen auf Doslau marichierten und bag bie Comietregierung in ihrem Beftanb aut bas ernftefte bebroht fei, bezeichnet er als "Alarmnachrichten, bie offentunbig aus Ententefreilen ftammen unb gur Bennruhigung ber bentichen Leier in bie Belt gefett merben". Ge ift eine vollig itreifibrende Boritellung, wenn bon einer tichecholowaliffen Armee gebrochen wird. Unter bem Ramen ber Tideno-Siemafen haben fich bie verleiebenlien Anbanger von gegenrenelntienaren Beitrebungen geigmmelt. Die Comjettegierung wird natürlich Boriorge treffen, bamit fie ben Weighren porbeugt und begegnet, aber wie bie Dinge augenblicitich liegen, fieht fie ben tommenben Greigniffen mit Anverficht entgegen.

* In Dosfau eingetroffene Berichte bejagen, bak fic bas gange Rubangebiet im unbefirittenen Beite der Eldedem. Slomaten befindet. Die Arbeiter in ben Roblengruben bes Begirts murben burch einen Aniruf aufgeforbert, iofort die Arbeit wieber aufgemehmen. Aber ben Begirt wurde ber Ariegeguftand verbangt. In Sgratow bat bie bolicewilifeinbliche Beabfforung unter ben bisberigen Machthabern ein wahres Blutbab angerichtet. Die von ben Dichecho-Slownten abgefesten Boltstommiffare wurden auf graufamfte Beije ermorbet. Der frubere Stadiprafibent murbe gesteinigt.

Mimerifa.

Die Beiorgniffe ameritanifcher Reebertreife megen bes Bacheimnes ber japanijden Schiffahrt im Stillen Daean find im Steigen. Jungft wies ein Sochmann in einer Rede in Rem Bort auf Die Schwierigfeiten bin, bie fich Amerita im Stillen Dzean bieten, nach. bem die Japaner fich nabegu ein Transportmonepel im Stiffen Opean vericafit baben. Man tonne, jo meinte ber Ameritaner, taum au boch von ber Emergie und ber Fabigfeit ber Japaner iprechen, und man maffe fich fragen, mas iftr Musfichten bie Ber. Staaten im Bett. bewerb mit ben Jahanern haben, wenn fie in ber Transportirage auf Japan angewiefen finb.

. Merrfiche Stantsangeforige in ben be einigien Giaaten berichteten ihren Bei einigien Stauen Diejenigen Anmalte, in ben Bereinigten Staaten in ben gegen Deutichen gerichteten Brogeffen anin und biele auf bie beicheibenfte und borfis Mrt und Beife perleibigen, werben fofor baftet. Die Frau eines Millionars in Ren be erhielt bor einigen Tagen wegen fombais Augerungen für Dentichlanbe Rampi bo Bejangnis und eine Gelbftrafe bon 10 000 200 Sejangnie und eine ber lesten Bochen ebente Berionen, jo wie man es früher mit Regern gemacht hat, in Test geworfen wit au Tobe gequalit, ohne bag bie Beborben en gegriffen batten.

Wir wanken nicht!

Der baberifche Minifterprafibent Dunbt be in ber Abgeorbneientammer eine Rebe, in ber n. a. ausführte: Frankreich will und bentien Boben entreihen, umb bas hemptziel bes bilinders in umb bieibt die endaftlisse Eriebten bes von ihm als auferft gefährlich und mit quem empfunbenen politifchen Danbelstont. renten. Das Rriegsziel Englands ift, sin maßig gang Guropa gu umflammern. Ih Sifthpunfte, die England im Laufe des Leien befest bat, find feineswegs Nebenfriegsschipliche im politischen Sinne, sondern be hage im politigen Gine, sollere bei hauptfriegsziel bes raubinftigen Englern Gif fann nicht beurlich genng auf bei englischen Kriegsziele hingewielen werben, ist England nicht um Gilah - Lothringen ein Belgiens willen, sondern für eigene Interese um die politische und wirtichaftliche Rueden Guropas, tampit. Deffen follte fich auch fin reich mit einem Geitenblid auf Cafais entis reich mit einem Seitendird auf Salais enbit fünder einmal bewußt werden. Das mogen fich ibr auch alle jene vor Augen halten, die in der Linen. angibett ober Migmut bie Bebeutung biefes po miten ben Ginbruden bes Augenblide bie borthe ben Ginbifiden bes Augenblite bie Sortes fann gehenben Schwanfungen, wie fie ber Krieg in ellet, be einmal mit fich bringt, vergeffen, bas ber Arb bem gang des Rrieges maggebend tit fir bie gere Butunit bes beutichen Bolfes und fitr feine p amten wirtidiaitlichen Berbaltniffe.

Der Minifterprafibent tam fobann auf b pom Brafibenten Bilion wieberholt fo me brildlich bertretenen Gebanten eines Bin bundes gu iprechen, ben England fich als en Bund gur Rieberhaltung Deutichlands gutle barauf berechnet, bem bentichen Bott feine m tijde und miticattliche Gelbftanbigten ranben. Wenn Billon mit feinem Bolferbe bas Biel verfolgt, bag burch ibn unter widchien eine Beligfeichgewichtslage auf Em ber Bringipien bes Rechtes, ber Berminit Billigfeit gelenffen wirb, bann merben uns ja mit ihm verftanbigen tonnen. wollen nichts anberes als Derftellunt Sicherung bes Gleichgewichts ber Mit Greiheit fur bie wirticatliche Entwidung in Banbes, Freiheit für ben Sandel und fin Bollerbund auf biefer Grunblage mate chonfte Rronung bes Friebensmerles. Billion feine Bunbesgenoffen gu bieier faffung befehren, bann wird ihm bie ftanbigung mit uns nicht ichmer fallen. lange aber unfere Feinbe im Beften beutiden Boben entreihen, uniere wirifdel Gelbfianbigleit vernichten, unfere Freibeil fibren und bas Deutiche Reich bernichten mi o lange tonnen wir nicht bom Ramp gurudtreten und nicht nachlaffen in bem Rie ber bem Biele gilt, bem Geinb bie Grem beigubringen, bag er fich gu einer Berftanbe

mit uns berbeilaffen muß. Bir treien in bas fünfte Rriegsjahr Bertrauen auf uniere gerechte Cache, vell trauen gu unjerem Bolt und gu urs tapferen Doer und feinen herrlichen fichtern bie uns einen gladlichen und jegenbringe Frieden erfampjen werben.

Der Affistent.

8] Breingefrönter Roman bon Beriolb Bonin.

(Betteburg.)

"Unficher ? So wenig, bag Sie mich helt und gang feben, abicon ich es weber bei Lag noch bei Racht an Unvorsichtigfeit fehlen lieft. Berichte abertrieben finb, aber in ber Rufter überhaupt ift man ba hinten boch noch febr gurud,"

Ja und nein. Ich erinnere mich ba ber Worte eines alten Brabers, bie er in gang leiblichem Englisch von fich gab : 3hr Franten, fagte er, fetb meife Leute und habt manches bor und poraus, aber in brei Ginden finb mir boch fluger. Bir entblofen unfer Saupt nicht beim Gruß, wir tangen nicht, fonbern feben gu, wie unfere Dienerinnen und bomit ergoben, und wir find bem Damon bes Beines nicht uniertan. - Aber ich glaube, herr Brofeffor, es hat geflopft."

Ge flopfie in ber Tat vernehmlich an bie aufere Tfir. Der Brofeffor rief nicht berein, fonbern ftanb auf und erfundigte fich, wer

"Die Boft ift ba," antwortete eine angenehme weibliche Stimme, bie bem Dolior febr befannt vorfam.

Brofeffor Cruffus öffnete fo weit, bag eine Briefe und Beitungen hineinreichte. Er nahm biefe in Empfang, bie Sand jog fich junid und folget ward bie Tur wieber geschloffen.
Ich laffe fein Franenzimmer über bie

Schwelle." bemertte ber Broteffor mit fichtlicher i lebergepoliterte Geffel.

Benngtung. In ber erften Beit nach meiner Berbetratung raumten fie mir bier einmal auf, als ich nicht zu Saufe war - ich habe mich noch immer nicht bon bem Schaben erholt. Beiraten Gie nicht, Dottor, wenn Gie es bermeiben fonnen."

Dotior Meerfelb berficherte ernfichaft, bag ihm nichts ferner lage, und mahrenb ber Gebeimrat, ohne erft um Grlaubnis gu fragen, feine Briefe und Beitschriften burchfah, blidte

fich ber Doftor im Bimmer um. Gs war ein großer, beller Raum. Gin hohes Genfter, bas fajt bie gange Breite ber einen Band einnahm, gewährte einen um fo freieren Musblid, als er burch feine Garbine behinbert wurde, und ber lange, einfache Tijch bon bell poliertem Bolg, ber bicht bavor gerficht war,

ftanb in boller Beleuchtung. Muf biefem Tifche lagen aufgefclagen Bucher, Beitidriften, Lupen, Obiefurager und Dedglafer, etilge Apparate, befdriebenes unbunbefdriebenes Bovier, Bingeiten, Infeftennabeln ze, in buntem Birrmair. Dagwifden ftanben alletlei Rafichen, Glafer und Schachieln, eine große Glasglode, in ber gabtreiche Wafferriere burcheinanbet wimmelten, fowie mehrere Plifroftope ver-ichiebener Ronftruffion. Die beiben anbein Banbe maren von oben bis unten mit Bachern bebedt und an ber vierten Seite, neben ber Tur, befand fich ein hoher Schrant-mit vielen Schublaben, ber eine Camminng gu embalten ichien. Den Borgellanofen fcmadte eine Bafte Dumbolbts und neben einem obnlen, mit Dinds fdriften fiberfabenen Tifche ftanben zwei tiefe, I rent als -

"Da schreibt man nur aus R., baß bie Granbung einer zoologischen Station baselbft auf allerlei Schwierigkeiten stoße, auch will man wissen, Sie hatten fich in Wien hab! litieren wollen; warum taten Gie bas nicht ?" fragte ber Profeffor ploblic.

"Sie tonnen fragen, herr Geheimrat ?" bentenb beffere Musfichten."

36 bin gludlicherweife nicht barauf angewiefen und tonnte mir erlauben, gang meiner Reigung zu folgen."
Sie find also wohl vermögend ?"
"Was man bei bescheibenen Ansprüchen fo nennt."

Dann nehmen Sie fich bier nur in acht." Wie foll ich bas berftehen ?" Run, glauben Sie eiwa, bas bie Beute hierzulande feine Tochter haben ?"

"Beimutlich wohl, aber ich bin feine furcht. fame Ratur. "Ra, na, bas hat ichon mancher gefagt, ben beute recht unfanft ber Bantoffel brudt. Wer miffenfchaftlich arbeiten will, follte fich bas weib.

iche Glement fern halten. Die meiften feben

bas leiber gu fpat ein." Dottor Meerfelb fanb biefe Bemerfung bes verheirateten Projeffors nicht befonbers taftvoll, Der Doftor brachte biefe Ling ib größten Unbefangenheit bor. Es lag ib größten Unbefangenheit bor. Es lag ib größten Unbefangenheit bor. Es lag ib aus nicht baran, seine gekiebte Freibelt in um aber boch eimas zu fagen, meinte er indelnb, bie Gattin fei vielleicht weniger fib-

Das war bie gange Ginrichtung, wenn man | ber Brofeffor beummig und mit einem Beff ben breiten Rohrstuhl mit bequem geschweifter ausbruck, als empfande er schon, wie beine vor dem Erbeitstisch bazu rechnete.
"Da schreibt man nur aus R., daß die Ablentung von seinen wissenschlieben Erhnbung einer zoologischen Station daselbst fleiner Lebewesen die in sein Studieren

"Berzeihung," beeilte fich Doktor Mer zu jagen, ich glaubte ber habice Jungs, mir öffnete —

"Ach was, ber M nur gum Besach unterbrach ber Brosessor. Es war eine unvernftnstige Ibee meiner Fran, ben und Gaft ein paar Tage bier in behalten, te ins Infititut tommt. Bir felbft haben, Gel Dant, feine Rinber."

Gine 3bee feiner Fran ? bachte Doftet felb ; meine jugenbliche Reifegefährtin von war boch nicht eine bie Gattin biefes gele Brummbars ? Ich hatte barauf geichmore. fie ein Dabchen fet.

Bo wohnen Sie benn ?" unierbrud

Borldufig im Dotel.
Ich fann Ihnen ein gimmer bie Dauje geben, es burfte fur Sie und quem fein, wenn wir einanber febergeit and fönnen."

3ch bebaure, bon Ihrer Gate feinen brauch machen gu tonnen; ein biefiger Belie hat bereits ein Quartier für mich gemietet, es wird in einigen Tagen frei fiebele alsbann gleich babin um.

poniene **STATE OF THE PARTY OF THE PART** ung ber ufricht b Vo Gin 1

de den

eten bi

de berlo mer Bauf ageftellt

m ju ge

dt allo t

er Killia Mion Di macht, it

mider miden

en mid

1 20g

mehr

ntel ber Die 23

eife bee trige mi

bore theren.

Amerikas Einfatz.

Rep Date of Superior Control C

cz mi

anh Ma

in her a

Hith sale elstonin.

IL No

riegijas

bern be Gingland.

erben, he

nn am b

it fo m

es 260

h als en

0-8 ambles

bigteit :

Böllerbe

unter be

auf Ein

rmmit :

merben I

ellung p

idlung it

und fin

Meet.

erfel.

biefet

n bie

iallen.

Beften

wirlige

Freiheit

ichten m

Rang

bem 20

e Gritem

Berftanbip

egsjate b

e, boll 2

an und

embeingen

ent (Befid

enfajata

foret fo

nubien

tor Mer

Befud !

en until

alten, ch

ben, Got

Doffet S

in von gr eles gelek Chwaren,

mierbend .

ner sier und mid erzeit enni

ger Before iger Before in rei er frei und

ag da la

more

nnen.

Unter ber Aberidrift Mmerlfat Giniag im Rriege" ichreibt Dr. Derfiron in Ritonblaber' bom 11. Juli u. a.: tebter Beit bat man behauptet, bie faniden Deere in Granfreich leien ihrer tes Monate boraus"; icon ftunben fie et Starte bon einer Million in Franfreid, amas größere Bahl halte fich in ben Ber. bereit, und ber Transport nach Frantgebe ungehinbert bon fialien musten fic baber beeilen, fonft feien periaten . . . Gs ware naiftrlich berpie gange ameritanliche hiffe nur Logatelle au betrachten. Was Aus-Berpflegung, und finanzielle Unteranlangt, bat Amerita ohne Bmeifel Denptanieil far bie gemeinfame Rriegstaffe witen. Bill Amerita feboch tatfachlich bie all angeffindigte Gnticheidung bringen, mit migem Sieg, Triumphgug uiw., fo mug metalt in vollem Umjange Blugland und tnier erieben und jugleich noch bieles attante fonnen namlich bie Tatjache ber-ter, bag Rugland 1914 ungefahr boppelt Ginmobner befaß wie bie Ber. Staaten bag biele boppelie maffenfahige Bevollejum großen Teil bereits eine breifahrige fenbeibanben gu Millionengabl ausge-

eteute Sturmfluf bon rund 5 Millionen beiden en bie Grengen ber Mittelmachte, ingen eine mie Grengen ber Mittelmächte, Interein biefe Sturmflut hielt sich bort auf ber Ansertin bibe Monat für Monat, Jahr für Knechten it, es war eine ungeheure Gesahr. Auf ihre und ihm bie Werifanden nun die Amerikaner. iride Beije berffinben nun bie Ameritaner. lais endig einen Ge Beite Breits aber 160 000 Offiziere und n fich abr in 2 Millionen Solbaten unter ben is in Bo iben. Bielleicht läuft ein falter Schaner bieles o meten neutralen Deutschireuns noet Doch bie fie nicht, wenn er bergleichen lieft. Doch strieg an elet, bas Ruhlands Ariegsfidele nicht nur f ber As ben Bapier, sondern auch auf dem Schlacht-eine gan be die langen Jahre hindurch zwei- die drei-de jeine o elether war. Während Brussilows Offensive dern die Ruffen bom 4. Juni 1916 bis gum bejteiniritt Rumaniens, Enbe August, laut taben bes ruffischen Roten Kreuges in Riem 55,000 Mann, bas beigt in einem Biertele perlor Rugland ebenfobiel, wie Amerita a Baufen und Trompetenichall in 11/2 Jahren eicebellt bat.

Schon biefe einsache Tailache follte genfigen, m ju geigen, bag Amerika Rufland nicht gu gen bermag. Ungefahr eine Million Dantees er allo fest in Frantreich. Aber eine Million m Rillion in ben Schligengraben. Faft eine Sion Mann batte Rumanien feinerzeit mobil mat, innerhalb einer Woche hatte es faft n dalbe Million im Kampte fteben, bas ift pfahr ebensoviel, wie Amerika in einem michen Jahr heranbrachte. Die frobienne Berfiarfung ber ameritanifchen Dilje tann en nicht unbegrengt weitergeben, benn mit m Tage, an bem bie Truppengahl fteigt, in mehr Tonnage fur Lustiftung, Lebensund Grattruppen gebraucht. . . Die ufaniiche hilfe, noch nicht großer als bie miniens, bat bisher bor allem bebeutenbe mirung in ber engliich-frangofifchen Deeresmidt pernimant man nicht fiberall in ber

Von Nah und fern.

Bin Urentel ber Ronigin Buife bon tugen im Lufttampf gefallen. Leuinant Briebrich Frang b. Cobenau im Rftraffierment Großer Rurffirit (Chlei.) Rr. 1 in lau, ift im Luftfampfe ben Selbentob ge-Der Geiallene mar ein Entel bes brecht (Baier) bon Breugen und ein eingezogen morben. tel ber Ronigin Luife von Breugen.

worben, Bettwaiche nach Leipzig mitgubringen. Das Megamt iftr bie Beippiger Muftermeffen befindet fich nun gurgeit burd Berhandlungen mit ber Reichsbelleibungaftelle und mit ben hotelbefigern auf bem Bege, biefe unbequeme Forberung gu befeitigen. Augerbem merben bon ben hotels jest Broben mit ber bon ber Reichsbelleibungefielle empjohlenen Baiche aus Papierftoff unternommen, to bag alle Ausficht beitebt, guten Griat far fehlenbe unb ausbefferungsbebarftige Sotelbettmaiche gu be-

Spigbubenfrechheit. Bie weit bie Frechbeit ber Spigbuben geht, babon gengt ein Borfan, ber fich in Leipzig sugetragen bat, Blattern bericht in Baris Brotmangel. Den

langie alie nur etwas über 9 Rronen ober 7,20 Mart für bas Bfunb. Er wollte feine Bare auch an Minberbemitielte in Bierieln für je 50 Rronen abgeben. Aber ehe ihm bas gelang, murbe er berhaftet.

Meuer in einem Lobger Chebitions. hand. Die Filinie bes Warichauer Dobeltransports und Aufbewahrungsgeichafts von Billa in Loby wurde burch Grobfener beimgefucht. Dem Branbe find Dobel, Rlabiere. berichloffene Roffer und andere Gegenstande im Berte ben einer Million Mubel gum Opfer

Broimangel im Paris. Laut frangofiichen

And von ben Beipziger holesbesthern erfucht West wog 23 Blund; ber Menschenfreund vor | einer Werhandlung von bem biefigen Schöffengericht, der Berhandlung vor dem hiefigen Schöffengericht, der dem eine földbrige Fran wegen ilbertretung der Melchsgefreibeordnung und der Multiermitteln angellagt war. Die Lingellagte vernah die Justeilung don Futterhaier dei dem Magistrat abzumelden, als sie von dem Ungläd beimgefucht wurde, das ihr einziges Vierd erkranke und ichiennigst einem Bferbeichlichter gue Rotichlachtung übergeben werben mußte. Da fie far ihr Geichaft unbebingt werden muste. De se ein thr Geichaft undebungt ein Bferd brauchte, unterließ fie die Abmeldung in ber hoffmung, bald wieder ein Pferd erwerden zu tonnen. Die Folge war, bas die From einen Strafbesehl über die Summe bon 4000 Morf event. 1 3abr Gefängnis gugeftellt erhielt. Gegen biefen auserorbenflich boben Strafbefehl erhob fie Biber-ipruch und bas Gericht ermößigte auch die Strafe bon 4000 Marf auf 100 Mart Gelbfrafe.

Letngig. Die Ungulanglichfeit ber Rabrungs. mittelration ließ bas biefige Schoffengericht als einen Milberungsgrund gelten in ber Serbandlung gegen ben Kaulmain Siegunnd 3, der segen einen tem zugestellten Strafbelehl über 180 Mmf genichte Entigleibung benniragt baite. Der Angestagte house in der Umgegend bon Ofchan auf den Dörfern eine Manbel Gier, einige Studden Butter, einen Siter Mitch und ein Bfund Quert "gebauflert", obne Marien abzugeben. Er machte glaubhaft gestend, bab er an Rerbenschweite und seine Sobn an einem Herzsehler leibe, fie batten beibe eine fraftigere fernahrung bringend nötig, als fie burch die Karten-lebensmittel zu ermöglichen fet. Das Schöffengeriche erfannte biefen Emmand an und jegte bie Strafe auf 30 Mart berab.

Manbeburg. Die hiefige Straffammer ber-urteilte ben Maichiniften Guffan & aus Deffan, ber feinem Urbeitgeber, bem Raufmann G. in Manbeburg, burch zweimaligen Ginbrud ju'ammen ifini Treibriemen geftoblen balte, wogen fcweren Dieb-ftable im ftraficatrenben Rudfalle ju 54 Jahren

Vermischtes.

Gin nener Fliegerreford. Im Flugbienft Bhilabelphia-Rem Port ftellte ein Flieger einen neuen Relord auf, indem er bie Streife in 42 Minuten burchflog. Dies entipricht einer Geichwindigfeit von 198 Rilometern in ber Stunbe.

Brut ans Gras. Auf ber Gude nach Grapftoffen gur Brotbereitung ift man in Schweden barauf berfallen, Gras gur menichlicen Grnabrung berangugieben. Broteffor 3. G. Johanffon bat im Auftrage bes ichwebiiden Landwirticatisminifters bierüber Berluche angeftellt, unb bas Grgebnis ift recht beiriebigend ausgefallen. Das Gras, um bas es fich babei banbelt, ift bas Biefenlieichgras, auch Dimothigras genannt, eine Grasart, bie auch in Deutschland an trodenen Rainen, Aderranbern und Wegen allenthalben maffenbait bortommi und als geschätte Futterbflange an-gebaut wird. Johanfion bat burch feine Unterjudjungen feftgeftellt, bag biefes Gras im Rotfalle gur Broiftredung berwandt werben fann, boch toll bie Menge bo Gramm täglich auf ben Ropf nicht übertreffen. Rur wenn bas Erns befonbers geitig geichnitten wirb, ift eine grobere Tagesmenge guidifig. Bas bie Bermenbbar-teit fitr ben Bader angeht, fo bat fich berausgestellt, bag bie Grasart, richtig getrodnet unb vermablen, mit Roggen gufammen verbaden, ein wohlichmedenbes Brot gibt.

Landwirtlchaft.

Aber bas Bflügen. Gine ichmale Furche wirft um vieles beffer als eine breite. Bei ber letteren wird bas innige Mifchen ber Bobenbestandteile, auf welche es boch befonbers bet ber Saatfurche febr antommt, nur bodit unboll-tommen erreicht. Der Boben besteht befannb lich aus einem Gemifch gerfehler und ungerfetter Beftanbleile. Berben biefelben nicht grandlich mit einander vermengt, fo geht nicht nur ber Berfegungsborgang unbollfommen bor fich, fonbern bie Caatpflangen erhalten auch einen ungleichmäßigen Stand, Mancher Sandmann wird fich icon entiauicht gefragt baben, wie es tommt, bag tros forgjältiger Ginfaat auf feinen Felbern noch jede Bflugfurche im Bflangenbestand genau gu erlennen ift. Da wird in ben meisten Fallen bie gu breite Bfingjurche bie Urfache fein. Deshalb ichmalere Furchen halten und lieber



Die ungebeuren Erfolge, die die dentichen Beere im Berlauf bes 4. Kriegsjahres erzielten, find am bentlichften in ben Bahlen zu erlennen, die bon bem Gelandegewinn und ber Beute an Kriegsmateriol wei der Gefangenen berichten. In Gefande mnb ben Gefangenen berichten. In Gefande murbe bem Feinde entriffen und bon ben beutichen Aruppen beseht: im Often 198 256 Quadraifilometer, in Italien 14 428 Quadraifilometer, an ber Bestiront, bas geräumte Gebiet an ber Marne abgerechnet, 5823 Quadraifilometer. Insgesamt find bas 218 002 Onabrai-filometer. Gerner baljen uniere Truppen bom Feinde batw. rauberische Banben jaubern: in

eindesiand 373 602 Quadrathiometer - in ber Ufraine 452 083 Quabratfilometer und in ber Rrim 25 727 Quabraitilomeier. An Beute murben einge-bracht: 7000 Grichfige. 24 600 Waschinengewehre, bracht: 7000 Gefchine. 24 600 Maschinengewebre, 751 972 Gewehre, 2867 500 Schuß Artilleriemmitton, 102 280 900 Schuß Infameriemmitton, 2000 Filigewas, 200 Felicibalione, 1706 Felblichen, 300 Tants, 3000 Lofomotiven, 28 000 Eilendahnwagen und 65 000 Faurzeuge. Die Jahl ber im vierten Kriegsindr gemachten Gesangenen beläuft fich auf 838 500, is das die Essamzgahl die Hohe bon nabezu 846 Williamen erreich bet Millionen erreicht hat.

In einem hofgrundfind erichienen in Abwefen- , beit bes hansbesigers brei junge Leute in Schlofferfleidung, Die fich aber eine funf Meier bobe eiferne Benbeltreppe bermachten. Dit einem Gifer und einer Beichiclichleit, bie bei ben Sausbewohnern Bewunderung fanden, nahmen "Shloffer" bie Treppe ab, verluden fie auf einen bereitstehenben Bagen und ber-ichmanben. Erft als ber Sausbefiger eintraf, wurde ber Spigbubenftreich entbedt.

Raubmord in Munchen. Ginem Ranb. mord ift in Manden die Frau bes Strumpf. wirfereibefigers Beibner gum Opfer gefallen. Die Richte ber Frau, Die im Rebengimmer wohnte, fand Frau 23. blutitberftromt in ihrem Bett aut. Die Schabelbede ber Ermorbeten war gertrimmert. Alle Raften fianben offen und waren ausgeraubt. Dem Tater ift man noch nicht auf ber Spur.

Bier Colbaten ertrunfen. In Demel ertranten bier Golbaten, bie anicheinend bes Schwimmens unfunbig maren, beim Baben in ber Gee. Gie maren erft bor einigen Bochen

Unerhörter Brottundjer. 200 Rronen Die Bertwafche ber Leipziger Mefe ber Brot forberte in Wien ein Mann in Berlin. Stwas mehr Maftigung bei ber Feb. fein. Deshalb ichmallere Furche

Badereien wird nicht mehr bie festgefehte Mehlmenge geliefert. Die Debryahl ber Badereien hat ihr Geichaft geichloffen. In Gaftwirtdaften murbe ben Gaften nur eine berminberte Brotmenge gur Beringung geftellt. Die ichlechte Berforgung ift auf ben Mangel an Transportmitteln gurudguführen.

Abnahme ber Cholerafalle in Peter8burg. Der ruifiiche Boiichafter in Berlin erflatte in einer Unterrebung, bag bie Cholera-jeuche in Betersburg gurfidgegangen fei. In ben letten Tagen feien nur noch 100 bis 110 Salle festgestellt worben, mabrend vor einiger Beit bis ju 1000 Grfranfungen taglich gemelbet

Senchen in Samara. Den rufficen Beitungen gufolge wird bas Gonvergement Samara bon ichweren Seuchen heimgelucht. Muger ber Chofera treten ichwarge Boden und Enphus unter ber Bevollerung auf und forbern iniolge ber unanlanglichen janitaren Dafenahmen gablreiche Opier.

Gerichtshalle.

te beeintrachtigt gut feben und mit feinem vellor unter einem Dache gu leben; noch Simmer bes Sausherrn mahricheinlich bas we wohnliche Gemach war.

Schabe," meinte ber Brojeffor, "nun, bas tage gebe ich Ihnen fibrigens noch Urland, tine nüglich, wenn Sie ihn bagu ber-eien, fich in unseren Kreis eiwas einzu-n, Sie effen boch heute bei mir ?"

Der Dottor verbeugte fic. .. Lann geftatten Sie, bag ich Sie meiner

Der Brofeffor marf alles, mas bie Bofi hatte, auf ben großen Tifch, wohin em perichlog er forgialtig und fredte ben fel in bie Zafche.

ber Frau Geheimrat fanb ber Doftor in Sat seine gestige Reisegesährtin wieber, etwas so gar Merkwürdiges war an der Sache nicht. Gine hübsche batte einen alteren Mann in guter oie all tonnie benn ber Brofeffor fein ? ble funfunbblergig - man hatte ihm wohl lebiglich baber, weil er fich gefigue, Grit fünf Minuten bor ber Speife-Dettaufchte er feinen Schlafrod mit einem nen Kleibungefind, welches jedoch auf

en Schnitt und Glegang nur ben bentbar

Sten Sinibrud machen fonnte.

Die Unterhaltung bei Tifc murbe ausichliefe lich amifchen bem Sausberrn und feinem Gafte

Dame ins Geiprach gu gieben, ber Gebeimrat mußte bies fiels gu vereiteln, und ba fein Rebeftoff nur Fachiniereffen berührte, fo fonnte er bie junge Frau taum fonberlich ansprechen. Sie jag benn auch ziemlich teilnagmlos ba,

bann und wann eine leife Bemerfung bes Rnaben

Armes Frauchen! mußte Roland benten.

Mugen, fant Dofter Meerfelb; bie junge Frau tam ihm überhaupt beute weit bubider por ale gestern in bem wenig fleibsamen Sut. Er vertleinen rofigen Ohrmuschel, bag er bem Profeffor eine gang berfebrie Antwort gab.

Der Sausberr ag nur fparlich und ichob eine besonbers appetitliche Bleifchichuffel gang

"Es schmedt bir ja heute gar nicht," richtete seine Fran babei bas erfte Wort an ihn. Sogar bein Lieblingsgericht verschmabst bu; jinbest bu etwas an ber Zubereitung ver-

Bemabre," lautete bie murrifche Entgegnung, | Greube, noch ein ameitel Egemplar ber felt- | a :

wieber nicht in Orbnung: fannft bu bir bie Bemerfungen barüber nicht enblich abgewohnen ?"

Die junge Frau ichwieg mit einem Seufger und errotete wie ein gescholtenes Rind — irrie fich Roland, ober glangte es seucht in ben bunffen Augensternen ?

Gr horte nur noch mit halber Aufmertfamtett auf ben Brofeffor, ber fich wieber gu ihm

"Sie kennen boch die famose Nattengeschichte, mit der die Franzosen seinerzeit so schmäblich hereingesallen find ? Richt ? Das muß ich Ihnen ergablen."

Unfangs ber breifiger Jahre ging eine frangofifche Gelehrtentommiffion behufs natur-wiffenichaltlicher Forfchungen nach Algier. Go gibt bort befanntlich bas Strafregiment ber Bephyre, meldes größtenteils aus burchtriebenen Windbeuteln besieht, die jedoch manchmal nicht ohne eine gewisse Bilbung find.

Gin folder Bephyr ericbien eines fcbnen Tages bei ber Rommiffion mit einem Rafig, in bem fich eine bochft munberbare Ratte befanb. Das Tier befag namlich mitten auf ber Rafe einen Ruffel, war aber im übrigen von einer gang gewöhnlichen Ratte burchaus nicht gu unterscheiben.

Das Stannen fiber biefe unerhorte Mertwfirbigfeit war natfirlich groß und man bezahlte bafür mit Bergnugen bie geforberien 200 Frant, Alsbalb ichrieb ber gelehriefte ber Professoren eine granbliche Abbanblung über befagte abnorme Ericheinung und hatte ingwijchen bie

mein Magen ift einfach feit einigen Tagen famen Urt gu erhalten, bas mit ber gleichen

Summe erfauft wurbe. Man williges naturlich noch mehrere gu erwerben, aber es berging einige Beit, bis ein weiteres Angebot erfolgte, ba bie Spezies fehr felten und fiberbies fcwer gu fangen fein follte. Tropbem brachte man fie nach einigen Bochen ploglich in folder Menge, baß fie gang be-beutenb im Breise sanken. Immerhin, ob selten ober nicht, war bas Geschöpf bis bahin in Guropa ganzlich undefannt und erregte das lebhafieste Juteresse. Wer aber beschreibt die Enitäuschung, als sich heransstellte, das die berühmte Rasseute ein fünstliches Machwert war. Giner don den scholmen Scholmen, der bet ber Gewinnberteilung gu furs gefommen fein mochte, plauberte bie Cache aus.

Die Bephyre hatten ber gewöhnlichen Ratte bas Schwanzenbe abgeschnitten und bieses Still auf bie Rase einer anderen Ratte anfgepfropit, guerft nur gum Spag, ohne jeben Rebengebanten. Sie widelten bas Tier fo ein, baß es fich nicht raftren tonnte, fütterten es fleisig und hatten ihren Sallo bamit, als nach viezehn Tagen die neue Rüffelratte gefund und munter umherlief, worauf ein genialer Kopf barauf versiel, die gelehrte Kommission in defcriebener Beife gu beichwindeln. Ingwischen mar bie lange Abhanblung im Drud ericienen und hatte einer befitgen Streit ber Fachmannet gur Folge; ben firger, als ber tolle Streich beraustam, tann man fich benten."

"Wenn es nicht mahr ift, fo ift es boch bitbich erfunden," meinte ber Doftor unglaubig.

(Fortjepung folgt.)

geführt.

Go oft Dottor Meerfelb auch versuchte, bie

noch leifer erwibernb.

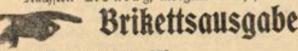
Die fonberbare Dijdung von Rinblichfelt und Ernft in ihrem Geficht fiel ihm heuie noch mehr auf. Wenn fie bie wunbervollen gingen ju ihm aufichlug, mas felten geichab, jo ichien ihm ein Schimmer bon Traurigfeit barin gu liegen, ber einem fo jungen Antlin etwas feltfam Befrembenbes gab. Es waren ebenjo intereffante als fcon

fäumt ?"

in fleinen Mengen abgegeben: Sühnetfutter ju 30 Bfennig bas Bfund Buchweigentleie ju 16 Pfennig bas Bfund. Camberg, ben 10. August 1918.

Der Bürgermeifter.

Rächften Montag, morgens 7 Uhr,



für die nummern 211-250.

Es wird noch befonders barauf aufmertfam gemacht, daß eine Rachlieferung für nicht am beftimmten Tage abgeholte Brifetts nicht ftattfinden faun.

Wilhelm Wenz, Kohlenhandler.

Bekanntmachung.

Mm 10. Muguft 1918 ift eine Befanntmachung Dr. Bst. 100/8. 18. R. R. N., betreffend

"Göchftpreife für Seegras (Alpengras)", erlaffen worben.

Der Bortlaut ber Befannimachung ift in den Amtsblattern und burch Unschlag veröffentlicht worden.

Stelly. Generalfommando 18. Armeetorps.

Bekanntmachung.

Um 10. August 1918 ift eine Bekanntmachung Dr. E. 750/8. 18. R. R. M., betreffend

"Höchstyreise für Walzenfinter".

erlaffen worben.

Der Wortlaut der Bekanntmachung ift in den Umtsblattern und burch Unfchlag veröffentlicht worben.

Generalismmando 18. Armeetorus.

weftl. Rriegsialanplages. Bon Belfort bis gur Rordfee, im Westen bis über Paris

hinausreichend. Maßitab 1 : 800 000.

Böllig neu, kein Abdruck alterer Karten! Borgüge: mehrfarbiger Druck, große Alarheit und Aberfichtlichkeit trot der großen Fulle von Ortsnahmen. Fluffe und Gifenbahnen find eingezeichnet, Feftungen durch Rotdruck hervorgehoben.

Die überaus wohlfeile Rarte, die gum Berftandnis der neuen Enticheidungskämpfe unentbehrlich ift, ift in unferer Boichaftsftelle kauflich gu haben! im übrigen liefern wir fie

gegen Boreinsendung des Betrages. Much unfere Mustrager nehmen Bestellungen entgegen.

Frauenhaare, Haarabfall,

getragene Bopje, Sanrarbeiten, etc. fauft für Hntersammelftelle:

Hch. Reichmann, grifeur, Camberg.

Derkauf von Grundbesit.

Die gum Freiherelich von Schütichen Familien. fideikommig gehörenben

Grundstücke

wurden mit landesherrlicher Benehmigung aus bem Ribeilommisverbande entlaffen und die Fibeifommis-Beidrantung im Grundbuch gelofcht.

Die unterfertigte Rentei-Berwaltung in Camberg nimmt jederzeit Raufangebote auf folche Grunbftude

Camberg, ben 11. Juli 1918.

Freiherri. v. Frenberg-Sonn'iche Reutei. Möhler.

Kreis=Schweineversicherung.

Die monatlichen Berficherungs-Beitrage muffen bis fpateftens 8. j. Monate an den Beauftragten gegahlt Borjigende des Aceisausichujjes.

Evangel. Gottesdienft. Sonntag, den 11. August 1918.

Camberg : pormittags um 91/2 Uhr. (Pfarrer Brog.)

Miederfelters : nachmittags um 2 Uhr. (Pfarrer Tecklenburg.)

Ein junger Mann fucht

möglichft bald. Raberes in der Expedition.

1. Wie entferne ich ben

beik. Labatgeichmad? jugleich Anleitung jum Beigen. 2. Selbitherft. v . Bigar., Bigaret., Rautabak ufm. ohne Silfsmittel. 3. Pflege der angebauten Tabakpflangen und perorbeiten gu

Manmiduat 4. Berarb. D. Blattern u. Bluten

an Lavaterian; leichte Unleitungen jebe 90 Pfg. Beize t. Lavat n. utjak

(ahnlich Barinasgefdmoch) leicht 1.90 M. Mittel 2.50 M. ftark 2,90 M. Jede Padiung reicht f. 5 Pfd. ab. G. Beller, Rosrath (Rhid.)

Geinal wird Grundbenb

jegl. Art Bohn. u. Beichaftshaus Billa, Landhaus, Sotel, Gafthof But, Mühle, induftr. Betriebe gm Buführung an ca. 6000 vergem Käufer relp. Interell., insbel. a Erift. Grundstücke f. Kriegsbelch b. d. Berlag bes. "Berkaufs. Markt" Angebote an ben "Ber haufs-Markt Frankfurt a. M' Befuch erf. koftenlos.

gefunden. Abzuholen gegen Erftattung ber Inferatgebühr um 4 Uhr bei Elfe Buhnefeld, Camberg. Rotegaunftrage 1.

Derloren ein schwarz seidener

ortemonaie und Aneifer auf ber Sobefrage oder im angrengenden Balde. Biederbringer erhalt Belohnung in ber Erped. des "Hausfreund."

Suche für fofort ein ordentliches, juverlaffiges, nicht gu junges

far Saus- und Ruchenarbeiten. Gutspermeltung Hof Hausen, bei Gifenbach.

Gur einen Jungen pon 15 Jahren wird Stelle auf einem

Buro gefucht. Raberes in der Expedition des "hausfreund."

"Hausfreund f. d. goldenen Grund". Gelejenfte

und verbreitefte Zeitung hiefiger Gegend.

Eine junge

Maberes in der Expedition.

Brennholz

Buchenicheit und Roller, femie alle anderen Sorten gu kau. en gefucht. Bufton Rebelung, Holggroße handlung, Frankfurt a. Main.

Telefon Sanfa 533. Bintentarten

empfiehlt bie Buchbruderei Bilhelm Ummelung.

Bon Bisbert Send bis gum Bahnhof ein

Abgugeben gegen Belohnung

in der Expedition diefer Zeitung. Dam.

finden diskr. hilfsbereite Aufnahme. Frankfurt am Main, Doltbrieffach 286. Telephon Romer 4384.

Für die diesjährige Ernte

offerieren wir freibleibend sofort ab unserem Lager lieferbar:

Gras- und

Getreidemähmaschinen, Original Marke Cormiek, Massey-Harris, Deering, Champion ein- und zweispännig. neu u. gebraucht !

Bindemähmaschinen, gebraucht, Marke Massey-Harris und Cormick;

Meuwender: Marke Massey-Harris

Pferderechen:

Marke Massey-Harris und Deering sämtliche Reserveteile durch uns prompt erhältlich.

Landwirtschaftliche Zentral-Darlehnskasse für Deutschland.

Filiale Frankfurt a. M., Schillerstr. 25 Celephon Amt Hansa 7825/27.

Besichtigung unseres Maschinenlagers jederzeit gerne gestattet.

Man verlange unverbindliche Offerte.

durab Konmon-Tatain. Oper des Million befindisches Futter bleibt genand. Das Frepfen wird vermindert, Helmwerk vo. Flinisis ge-schäftst. Seneer ale Gewölbe, Musier und Prospekt hit ei August Wilhelm Andernach, Bouel am Rhole, e Dankjagung.

Gir die überaus gahlreichen Bemeife herzlicher Teilnahme bei bem schweren Berlufte unferes nun in Gott rubenden einzigen, heißgeliebten, herzensguten Sohnes u. Brnbers

Heinrich Sahl,

Gifenbahnhiljsichaffner,

fprechen mir Allen hiermit unferen innigften Dant aus. Befonbers berglichen Dant ben Rameraden und Rameradinnen, ben Rrangfpendern, ben Stiftern ber hl. Meffe, ben Teilnehmern an ben Gebetsabenben und insbesondere ben Mitarbeitern für die erwiesene letite Ehre.

pic

em

Mi

Cambo

ergn

Ber

Muf (I)

a ben R

s bem S

me des

therio

pe De

and or of

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen :

Johann Sahl und Samilie.

Crbach (Taunus), ben 10. Muguft 1918.

Die Beratungsstelle für Lungenkranke

Limburg, Hallgartenweg 7.

Sprechflunde: Mittwochs Vorm. von 10-12 Uhr. Beratung erfolgt koftenlos.

Kreisverband Vaterländischer Frauenvereine im Kreise Limburg.



Bom Ariegsichanplake.

28. L. B. Großes Hauptquattier, v. nug. Westlicher Kriegsschauplat Beeresgruppe Kronpring Rupprecht.

Bwischen Pfer und Ancre nächtliche Artillerietation leit. Subwestlich von Ppern und füslich ber Lys for ten ftartftem Teuer feindliche Teilangriffe, Die abgemie

Amischen Undre und Upre griff ber Feind gefter mit starten Kraften an. Durch bichten Rebel beguntig brang er mit seinen Bangerwagen in unsere Infante-und Artillerie-Stellungen ein. Rörblich ber Somm warfen wir ben Feind im Gegenftog aus unseren Ste lungen zurück.

Bwifchen Somme und Apre brachten unfere Gege angriffe den feindlichen Aufturm dicht öftlich ber Lui Morcourt — Harbonniers — Caix — Fresnon — Contour

Bir haben Ginbufe an Befangenen und Gefduben erlitten. Durch Gefangene die wir machten, wurde Englander mit auftralischen und tanadischen Silfsters

fowie Frangoien festgestellt. Seeresgruppe Deutscher Kronpring. In einzelnen Abschnitten an ber Befle lebte bie Ar tillerietätigfeit auf. Erfolgreiche Teilfampte wehllch von Braisne und in der Champagne, nordweftlich co

lleber bem Schlachtfelbe fchoffen wir 30 fenofid

Leutnant Löwenhardt errang seinen 49., 50. m.
51., Leutnant Udet seinen 45., 46. und 47., Leutnant Udet seinen 45., 46. und 47., Leutnant Kroll seinen 31. und 32., Oberseutnant Billsteinen 29., Leutnant Könnike seinen 28., 24. und 25. Leutnant Aufsahrt seinen 20. Leutna 2 Leutnant Auffahrt feinen 20. Luftfieg.

Der erfte Generalquartiermeifter Lubenbarit-